

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

wir möchten vor der Entlassung aus unserer Obhut zu Ihrer eigenen Sicherheit nochmals an wichtige Verhaltensgrundsätze erinnern:

Der Eingriff u. die Nachwirkung von Medikamenten und Betäubungsmitteln können, auch unmerklich, Ihre Reaktionsfähigkeit für einige Zeit herabsetzen. Beachten Sie daher unbedingt folgende Regeln in den **nächsten 24 Stunden**:

1. Nehmen Sie nicht ohne erwachsene Begleitperson am Straßenverkehr teil und **führen Sie keinesfalls ein Fahrzeug!**
2. Arbeiten Sie nicht mit Maschinen, hantieren Sie nicht mit offenem Feuer und kochen Sie nicht selbst!
3. Nehmen Sie nur die verordneten Schmerz-, Schlaf- und Beruhigungsmittel ein und trinken sie wegen unübersehbarer Wechselwirkungen **keinen Alkohol!**
4. Verhalten Sie sich heute ruhig, treiben Sie keinen Sport und verrichten Sie keine anstrengenden Tätigkeiten!
5. Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen, schließen Sie keine Verträge ab und tätigen Sie keine Geldgeschäfte!
6. Es muss sichergestellt sein, dass Sie in der gesamten Zeit von einer erwachsenen Person betreut werden, die Sie im Bedarfsfall innerhalb kurzer Zeit in unser Krankenhaus bringen oder begleiten kann (eigener PKW oder Taxi). Sie müssen unbedingt telefonisch erreichbar sein.

Bei **Notfällen** oder unerwarteten Problemen wie zum Beispiel: außergewöhnliche Schmerzen, hohes Fieber (über 38 °C), Schüttelfrost, Nackensteife, anhaltendes Erbrechen, Blau- oder Weißverfärbung von Fingern bzw. Zehen im festen Verband, starke Schwellungen oder Gefühlsstörungen etc. informieren sie uns bitte umgehend über die jeweilige Rettungsstelle des Krankenhauses Märkisch-Oderland:

Strausberg, Tel.-Nr.: 03341 52 273

Wriezen, Tel.-Nr.: 033456 40 222.

Wir wünschen Ihnen rasche Genesung!